



Keine Zeit mehr für  
„Generalurteile über Weib und Mann“

# Rosa Mayreder im 21. Jahrhundert

**aep**

arbeitskreis  
emanzipation partnerschaft

# Einladung

ZUR

## AEP-Heftpräsentation

„MAN WIRD ERST WISSEN, WAS  
DIE FRAUEN SIND, WENN IHNEN  
NICHT MEHR VORGESCHRIEBEN  
WIRD, WAS SIE SEIN SOLLTEN.“  
(ROSA MAYREDER)

**Ort: AEP-Frauenbibliothek  
Schöpfstraße 19, Innsbruck**

Studierende des Masterstudiums Gender, Kultur und Sozialer Wandel (Universität Innsbruck) haben sich mit den Schriften „Kritik der Weiblichkeit“ (1905) und „Geschlecht und Kultur“ (1923) der „feministischen“ Sozialphilosophin Mayreder befasst. Die Texte wurden als historische Quelle analysiert und als theoretische Schriften reflektiert, aus heutiger Sicht befragt und darauf reagiert. Die Ergebnisse werden als Ausgabe der AEP Informationen 1/2020 vorgestellt.

DIENSTAG  
**17. März**

ab  
**18:30**

*Programm*

**19<sup>00</sup> Begrüßung**  
**19<sup>10</sup> Präsentation der Studierenden**  
**19<sup>40</sup> Eva Geber über Rosa Mayreder**  
**20<sup>15</sup> Ausklang mit Umtrunk**

Das Heft ist ein Ergebnis des transdisziplinären Lehrprojektes mit Beteiligung folgender Einrichtungen:  
Interfakultäres MA Gender, Kultur und Sozialer Wandel • Forschungsplattform Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck (CGI) •  
Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik • Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (AEP)